Möndchen; vor dem schwarzpunktirten Außenrande eine weißliche Zackenlinie. Die Hinterflügel haben die nämliche Zeichnung, nur fehlt die vordere Kappenlinie. Im Juli und wieder im Frühling.

31. **Geometra Cineraria.** Staubmoosspanner. Raupe braun, mit grünlichweißer Rückenlinie und gleichfarbigen Querstrichen. Im Juni auf Staubmoos, an Schindeldächern, Brettwänden und Zäunen. Schmetterling im Juli, hellbräunlich aschgrau. Vorderflügel mit zwei schwarzen Linien, die äußere aus zwei Bogen bestehend, zwischen beiden ein Schattenstreif und ein, am Vorderrande hängender, schwarzer Strich. Hinterflügel heller, weißgrau mit einer verloschenen Mittelbinde.

32. **Geometra Clathrata, Geom. Clathraria.** Gitterspanner. Raupe etwas breit, bläulichgrün, mit drei dunkeln Linien über den Rücken und weißen in den Seiten. Auf Gras; verpuppt sich im Juni und entwickelt sich im Juli. Flügel des Schmetterlings 6 Linien breit, gelblichweiß, mit schwarzen Adern und schwarzbraunen unregelmäßigen Querbinden gitterförmig durchzogen. Franzen weiß und schwarzbraun.

33. **Geometra Consortaria.** Aehnlicher Spanner. Raupe rindenartig braungrau. Im Mai und im Herbst, auf Pappeln, Weiden, Schlehen und Heckenkirschen; die im Herbst erscheinende überwintert als Puppe. Der Schmetterling ist in Zeichnung und Farbe der **Roboraria** sehr nahe verwandt, auch ziemlich in der Form der abgerundeten, doch nicht gezackten Flügel. Die Bestäubung fein, brauner, die Querlinien entweder ganz verloschen oder deutlich zusammenhängend. Auf den Hinterflügeln ein hohler Mittelfleck. Im ersten Frühjahr und im Juni.

34. **Geometra Conspersaria, Geom. Cunicularia.** Raupe auf Wiesensalbei; verpuppt sich im Juni und entwickelt sich im Juli.

35. **Geometra Conspicuaria.** Sammetbord. Raupe glatt, grün, mit gelber Seitenlinie. Auf Ginster. Flügel des Schmetterlings 6 Linien breit, orangegelb, mit schwarzer Binde am Außenrande; die vordern Flügel sind am Vorderrande, die hintern am Innen- und Außenrande mehr oder weniger schwarz bestäubt. Unten sind die Hinterflügel weißgestreift, dazwischen dicht bestäubt. Juni und August.

36. **Geometra Corylaria.** Haselnspanner. Soll nach Einigen nur Abänderung von **Prunaria** sein. Alle Flügel umbrabraun — bei dem Weibchen etwas heller; das Männchen auf den vordern ein vermischtes orangegelbes, braungestricheltes Querband mit schwärzlichem Mondflecken, das auch auf den hintern fortsetzt, bei dem Weibchen eben so, aber schwefelgelb; vor der Spitze am Vorderrande ein gelber Wisch. Leib umbrabraun: Kopf, Halskragen und Hinterleib von der Farbe der Flügelbinde.

37. **Geometra Crataegata, Geom. Luteolata, Geom. Crataegaria.** Weißdornspanner. Raupe achtförmig, leberbraun, mit Höckern und Fleischspitzen. Im Mai und August auf Weißdorn, Schlehen und Obstbäumen; verpuppt sich im Mai in einem feinen Gespinnste, und entwickelt sich noch in demselben Monate. Schmetterling hochgelb; die vordern vor der Spitze mit ziegelrothem Randflecken, mehre verloschene Fleckchen bilden eine Bogenbinde. Auf der Mitte jedes Flügels nahe am Vorderrande ein silberweißer schwarzgerandeter Halbmond, der auf den Hinterflügeln kleiner ist. Flügelbreite 9 Linien.

38. **Geometra Cydoniata.** Quittenspanner. Raupe auf Aepfel- und Quittenbäumen; verpuppt sich im Juni zwischen Blättern in einem weißen Gespinnste, und entwickelt sich nach 14 Tagen.

39. **Geometra Cythisaria (Citysaria); Geom. Pruinata.** Färbeginsterspanner. Raupe etwas breitleibig gelbgrün, mit weißer rosenroth gefleckter Seitenlinie, auf dem Kopfe, dem ersten und letzten Ringe zwei Spitzen. Im Mai und Juni auf den Ginsterarten, besonders dem Färbeginster. Verpuppt sich in einem Gespinnste und entwickelt sich im Juni. Schmetterling blaß, seladongrün, auf den Vorderflügeln mit zwei, auf den hintern mit einem dunkeln grünen Querstriche; vor dem Außenrande eine weiße geschwungene Linie; auf den vordern noch ein dunkles Mittelmöndchen. Flügelbreite 8 Linien.

40. **Geometra Dealbata.** Aderflügel. Schmetterling weiß, oben ohne alle Zeichnung; auf der Unterseite schwarzaderig, auf den Vorderflügeln ein schwarzes Mittelmöndchen und hinter demselben ein brauner Schattenstreif. Alle Flügel mit spitzigem Vorderecke. Flügelbreite 9 Linien. Sommer.

41. **Geometra Defoliaria.** Hagedornspanner. Raupe braunroth mit gelber Seitenstrieme und blaulich grauen Flecken; Kopf herzförmig. Auf Eichen, Buchen, Birken, Erlen, Rüstern, Weißdorn, Schlehen und Obstbäumen; verpuppt sich im Juni in einer mit wenigen Fäden gesponnenen Höhle und entwickelt sich im Spätherbst. Flügelbreite 9 Linien. Vorderflügel verlängert, dreieckig, graulich, gelblich, rostfarbig oder bräunlich, dunkel bestäubt, in der Mitte mit breitem hellern Bande, von zwei schwärzlichen Linien begrenzt; auf der Mitte mit schwarzem Punkte. Weibchen ungeflügelt, ockergelb, schwarz gefleckt.

42. **Geometra Degenerata, Geom. Degeneratia.** Raupe auf Faulbaum; verpuppt sich im Mai oder Juni, und entwickelt sich im Juni oder Juli.

43. **Geometra Delunaria.** Flügelbreite 10 Linien. Alle Flügel eckig und stark, doch ungleich gezähnt. Weißlichgelb mit braunen Strichen besprengt; Vorderflügel mit drei braunen Querlinien: die zweite und dritte vom Vorderrande bis zur Mitte dicht neben einander, dann entfernen sie sich bis zum Innenrande; dicht vor ihnen ein durchsichtiges schwarzgerandetes Möndchen; von der Wurzel bis zur dritten Linie der Grund auf der Mitte rostgelb verwaschen; an der Flügelspitze ein rostgelber Mondflecken. Hinterflügel auf der Mitte rostgelb mit einem gleichen durchsichtigen Möndchen und einer braunen Querlinie. Frühling und Sommer.

44. **Geometra Dilutata, Geom. Quadrifasciata, Geom. Affiniata.** Raupe auf Pfaffenhütchen, zwischen zusammengezogenen Blättern; Verwandlung im Mai in einem Gespinnste zwischen Blättern; Entwicklung im Juni. Schmetterling hellgrau; Vorderflügel mit bräunlichen Wellenlinien; Wurzel braun; auf der Mitte eine breite schwärzliche weiß eingefaßte Binde mit dunkeln Wellenlinien und nach außen wellenrandig; vor der Spitze ein brauner Randflecken und unter ihm zwei braune Mondflecken; der Außenrand besteht aus Doppelpunkten. Hinterflügel hellgrau, mit heller Querlinie. Flügelbreite 6 Linien.

45. **Geometra Dolabraria.** Hobelspanner. Raupe im Frühlinge und Herbst auf Eichen. Schmetterling schwefelgelb; Vorderflügel ziemlich schmal mit unzähligen rostfarbigen Querstrichelchen, die sich hinter der Wurzel und vor dem Außenrand zu einer Art Querbinde häufen; die hintern stumpfeckig, nur auf der äußern Hälfte gestrichelt; alle Flügel am Innenwinkel mit violetten Flecken. Im Sitzen liegen die Flügel hohl um den Leib und der Hinterleib steht in die Höhe. Flügelbreite 7 Linien. Frühling und Sommer.

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00023901